

Liebe Erstsemester
mit Schwerpunkt Klassische Archäologie (KLA)
im Hauptfach Archäologische Wissenschaften,

Sie haben sich für ein Studium der **Klassischen Archäologie als Schwerpunkt** an der Goethe-Universität Frankfurt am Main entschieden – das ist eine gute Wahl!



Denn nur an dieser Universität gibt es einen **fachspezifischen vierjährigen Bachelorstudiengang**, in dem Sie so umfassend wie möglich ausgebildet werden. Damit können Sie einen klaren Vorsprung gegenüber den Absolventen eines dreijährigen Bachelorstudiums mit oft nur geringem klassisch-archäologischen Anteil erzielen (und anschließend einen entsprechend verkürzten einjährigen Masterstudiengang anschließen).

Was Sie aus Ihrem Studium machen, ist aber vor allem in Ihre Hände gelegt. Nutzen Sie Ihre Chance!

Wir möchten Ihnen bei der Planung Ihres Studiums gerade in den ersten beiden Semestern helfen. Vieles ist für Sie neu, vieles vielleicht zunächst nicht sofort verständlich. Deswegen einige organisatorische Hinweise.

Wenn Sie Ihr Studium der Archäologischen Wissenschaften im Hauptfach (mit einem frei wählbaren Nebenfach) im **Sommersemester** beginnen, belegen Sie zwei Module:

1. das Modul **Propaedeuticum Archaeologicum (BA-AW-K 1)**, das aus zwei Lehrveranstaltungen besteht – dem eigentlichen Propaedeuticum am Montagabend und dem Tutorium wahlweise am Mittwochmorgen oder Freitagnachmittag, und
2. das **Orientierungsmodul (BA-AW-K 2)**, für das Sie vier Veranstaltungen, jedoch maximal zwei aus einem Schwerpunkt, auswählen. Sie können also in nur zwei archäologische Schwerpunkte ‚hineinschnuppern‘ oder aber gleich in vier Fächer. Insgesamt haben Sie so einen Zeitaufwand im direkten Kontaktstudium von 12 Stunden pro Woche im Semester (= Semesterwochenstunden = SWS). Über die Auswahl an zugänglichen Veranstaltungen informieren Sie gerne alle FachvertreterInnen bzw. das Verzeichnis der Archäologischen Wissenschaften online auf den Homepages.

Wenn Sie Ihr Studium dagegen im **Wintersemester** beginnen, haben Sie die Möglichkeit, neben den genannten zwei Modulen eine fachspezifische Veranstaltung zusätzlich zu belegen, die Sie im Schwerpunktstudium Klassische Archäologie ansonsten im dritten Semester besuchen müssten. Dies ist das **Einführungsmodul (BA-AW-KLA 1)**, das sich aus drei Veranstaltungen zusammensetzt: Einführungskurs I und Einführungskurs II (beide freitags) sowie die Vorlesung der Klassischen Archäologie (Mittwochvormittag).

Der Zeitaufwand im Kontaktstudium würde sich in diesem Fall auf 18 SWS belaufen. Sie sollten sich überlegen, ob Sie Ihr Nebenfach dann schon im ersten Semester beginnen, da der Aufwand doch recht hoch ist. Andererseits – wenn Sie sich sicher sind, den Schwerpunkt KLA belegen zu wollen, ist der Besuch der Einführung sehr sinnvoll, da dort alle Grundlagen vermittelt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in einer allgemeinen Studienberatung gerne schon im ersten Semester. Eine **obligatorische und individuelle Fachstudienberatung** in der Klassischen Archäologie folgt nach Wahl Ihres Schwerpunktes KLA. Bitte verwechseln Sie diese Fachstudienberatung nicht mit den allgemeinen Beratungen des StudienServiceCenters (SSC)!

Wenn Sie den **Schwerpunkt KLA** gewählt haben, benötigen Sie bis etwa zur Hälfte Ihres Studiums das **Latinum oder eine äquivalente Sprachprüfung**. Sie können die Sprache natürlich während des Studiums in speziell dafür vorgesehenen Modulen (**BA-AW-K 5 und -K 6**) erwerben. Angeboten werden Lateinkurse von der Klassischen Philologie und der Katholischen Theologie.

Ihr BA-Studiengang an der Goethe-Universität ist auf vier Jahre ausgelegt – länger als an anderen Universitäten. Da für Ihre Berufsaussichten ein Master-Abschluss sehr zu empfehlen ist, dieser Studiengang in Frankfurt aber nur ein Jahr dauert (an anderen Unis zwei Jahre), **verlieren Sie aber keine Zeit!** Der Studiengang besteht aus insgesamt 18 Modulen. In einigen Semestern können Sie mehrere Module belegen, was vom ‚Workload‘ gut zu leisten ist.

Nach dem ersten Semester besuchen sie in den folgenden Semestern vor allem die *Basismodule*, zu denen immer drei Veranstaltungen gehören: ein Proseminar (PS), eine Übung (Ü) und die Vorlesung (V). Sie werden Referate halten, die Sie mit Bildpräsentationen (Powerpoint) unterstützen. Am Ende steht eine Klausur zu allen drei Veranstaltungen.

Daneben gibt es Module, die die Ausbildung gezielt bereichern (etwa Museumsmodul, Exkursionsmodul oder Praxismodul). Deren Besuch ist zeitlich nicht streng vorgegeben; Sie können frei bestimmen, in welchem Semester Sie die Veranstaltungen besuchen.

Etwa ab der Mitte des Studiums ersetzen die *Aufbaumodule* die früheren Grundlagenmodule. Auch zu den Aufbaumodulen gehören drei Veranstaltungen: Seminar (S), Übung (Ü) und Vorlesung (V). Am Ende wird aber keine Klausur geschrieben, sondern Sie verfassen Ihre ersten wissenschaftlichen Texte in Form von Hausarbeiten. Hilfestellung erhalten Sie von den Dozentinnen und Dozenten.

Immer weit vor Semesterbeginn wird auf unserer facheigenen **Homepage** <http://www.uni-frankfurt.de/45385326> unter der Rubrik ‚Studium‘ das ‚Kommentierte Vorlesungsverzeichnis‘ abgebildet, wo Sie zu den Veranstaltungen des kommenden Semesters sämtliche relevanten Informationen finden wie Inhalte der Kurse, Räume und Zeiten. Auf der Homepage der Archäologischen Wissenschaften können Sie sogar das Gesamtkursangebot aller archäologischen Fächer Semester für Semester einsehen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich bereits am Ende des ersten Semesters bei der Philosophischen Promotionskommission (= PhilProm = Prüfungsamt) für die *Zulassung zu Ihrer Bachelorprüfung* anmelden müssen! Drucken Sie dafür den Anmeldebogen auf der Homepage der ‚PhilProm‘ <http://www.philprom.de/download/#jumpk> aus, unterschreiben Sie und geben Sie die Seite ebendort ab.

Im Laufe der ersten Semester werden Sie erfahrungsgemäß den Aufbau Ihres Studiums verinnerlicht haben. Wenn Sie Fragen haben – wir sind da und helfen Ihnen gerne weiter!

Die Dozentinnen und Dozenten der Klassischen Archäologie



Stand 6_2019